

# Patienteninformation



Zentrum für Kardiologie



## Kathetergestützte Mitral- und Trikuspidal- klappen-Reparatur

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS**medizin.**

MAINZ

# Kathetergestützte Mitral- und Trikuspidal-klappen-Reparatur



## Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen ist eine kathetergestützte Reparatur der Mitralklappe oder Trikuspidalklappe geplant.

Hierbei wird am schlagenden Herzen – ohne den Einsatz einer Herz-Lungen-Maschine bzw. ohne die Eröffnung des Brustkorbes – über die Leisten- oder Halsvene ein Katheter eingeführt und hiermit Implantate (MitraClip®, Pascal®, Carillon®, Cardioband®) zur Reparatur Ihrer Herzklappe eingesetzt.

In unserer Klinik kümmern sich erfahrene Spezialisten aus verschiedenen Fachdisziplinen (Kardiologie, Herzchirurgie, Anästhesie, Pflorgeteam) um Sie. Unser Zentrum hat bislang mehr als 2500 kathetergestützte Eingriffe an der Mitralklappe und Trikuspidalklappe durchgeführt.

Das Mainzer Zentrum für Kardiologie zählt in allen drei Reparaturverfahren zu den größten Zentren weltweit.

Es können isolierte und kombinierte Reparaturingriffe durchgeführt werden, ohne die Klappe austauschen zu müssen.

Um Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten, sind in diesem Flyer die wichtigsten Informationen für Sie zusammengefasst.

Ihr  
**Prof. Dr. med. von Bardeleben**  
und Ihr Herzklappenteam



## Vorbereitung/Screening: Vor dem Eingriff

Um zu entscheiden, ob eine Mitralklappen- oder Trikuspidalklappen-Reparatur mittels Katheter bei Ihnen möglich ist, müssen die anatomischen Voraussetzungen sowie das individuelle Risiko bekannt sein.

Hierzu wird vorab die Durchblutung des Herzmuskels mit Hilfe einer Herzkatheteruntersuchung (Koronarangiographie) überprüft, hinzu kommen Untersuchungen der Lungenfunktion sowie der Halschlagadern.

Falls nicht bereits erfolgt, wird die Herzklappenfunktion nochmals mit Hilfe moderner Ultraschallverfahren (von außen, über einen venösen Katheter sowie ggf. auch über eine Sonde in der Speiseröhre) in unserer Klinik überprüft.

In Einzelfällen wird eine Computertomographie (CT) des Herzens mit Röntgen-Kontrastmittel durchgeführt.

## Mitralklappen/Trikuspidalklappen: Der Eingriff

Die Reparatur der Herzklappe wird in Vollnarkose oder Sedierung durchgeführt und erfolgt ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine und ohne Eröffnung des Brustkorbes.

Zur Steuerung der Prozedur wird eine Ultraschallsonde in der Speiseröhre platziert.

Die Klappenreparatur erfolgt durch einen Katheter, der über die Vene der rechten Leiste oder am Hals eingeführt wird.

Nach der etwa 60-90-minütigen Klappenprozedur werden die Katheter entfernt.

In aller Regel erwachen Sie noch im Herzkatheterlabor direkt nach dem Eingriff.

## Nach dem Eingriff

Im Anschluss an die kathetergestützte Prozedur werden Sie im Regelfall 12 Stunden auf der Heart Valve Unit (HVU / Herzklappen-Einheit) überwacht. Ein Intensivbett steht zu Ihrer Sicherheit bereit, ist jedoch im Normalfall nicht notwendig. Das Aufstehen erfolgt am Tag nach dem Eingriff. Nun wird auch die Funktion der Klappe im Herzultraschall erneut kontrolliert und die Medikation bei Bedarf angepasst.

Entlassungen sind nach zwei bis vier Tagen ausführbar. Hier wird Sie auch unser spezialisiertes pflegerisches „Entlassungsmanagement“ über die Möglichkeit einer Anschlussheilbehandlung (Reha) und/oder häuslichen Versorgung beraten und ggf. die notwendigen Maßnahmen veranlassen.

Ambulante Wiedervorstellungen in unserer Klinik zur Überprüfung des Therapieerfolges und der Klappenfunktion sind 1 und 12 Monate nach dem Eingriff vorgesehen; die Termine hierzu erhalten Sie bereits bei Ihrer Entlassung.



---

# Informationen für Patienten

## Bitte bringen Sie mit

- Einweisungsschein
- Krankenversicherungskarte
- Medikationsplan
- aktuelle Befunde sowie, wenn möglich, CDs dieser Untersuchungen (Herzultraschall, Herzkatheteruntersuchungen, CT-Untersuchungen)

## Je nach Bedarf werden noch folgende Untersuchungen bei Ihnen durchgeführt

- Herzkatheteruntersuchung
- Computertomographie des Herzens
- Ultraschall des Herzens, ggf. über die Speiseröhre
- EKG
- Lungenfunktionstest ~~und~~
- Ultraschall der Halsgefäße

## Sie haben noch Fragen / Bemerkungen ?

Bitte hier aufschreiben, wir klären diese mit Ihnen!

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## **Herzklappenambulanz**

### **Kontakt / Anmeldung**

Zentrum für Kardiologie - Kardiologie 1  
Herzklappenambulanz  
Geb. 605 | 2. OG | Raum 2.204  
Langenbeckstraße 1  
55131 Mainz

**Ärztliche Leitung**  
Prof. Dr. med. R. S. von Bardeleben

**Vertreter der Ärztlichen Leitung**

#### **Ambulante Patienten**

Frau Kornelia Bubel  
Frau Nicole Grünewald  
Telefon 06131 17-7267

Fax 06131 17-6692  
E-Mail [herzklappen@unimedizin-mainz.de](mailto:herzklappen@unimedizin-mainz.de)

#### **Stationäre Patienten**

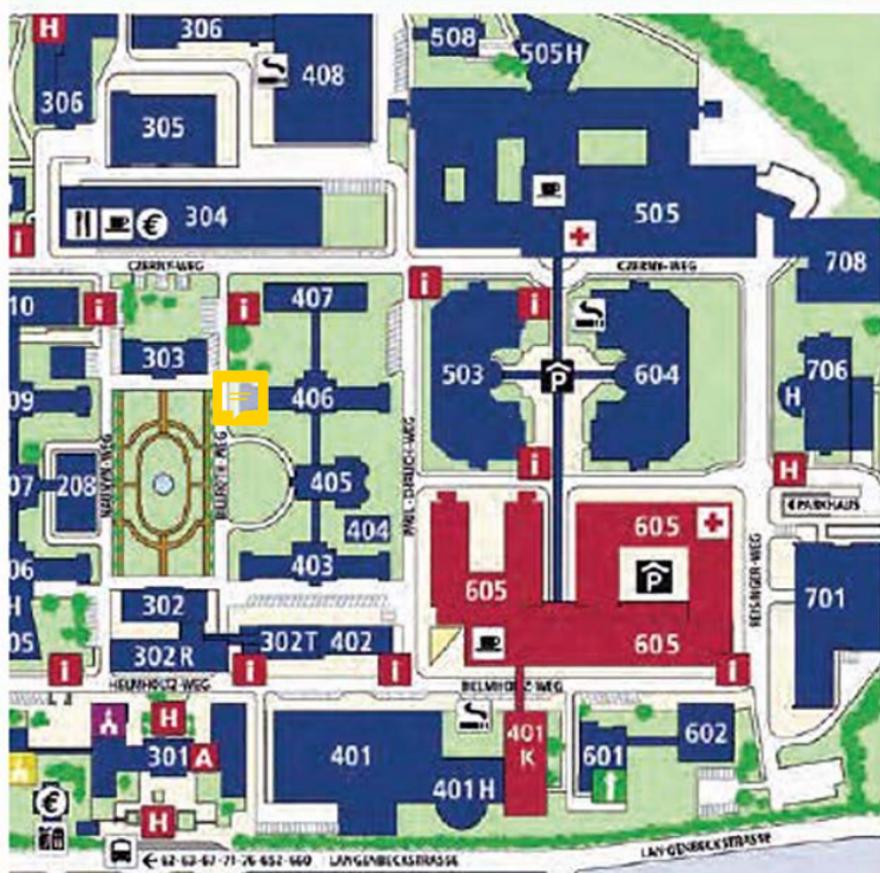
Frau Nicole Grünewald  
Telefon 06131 17-8783  
Fax 06131 17-6692  
E-Mail [herzklappen@unimedizin-mainz.de](mailto:herzklappen@unimedizin-mainz.de)

#### **Hotline für Ärzte**

Telefon 06131 17-8719 (tagsüber)

# Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



## **Ansprechpartner**

Zentrum für Kardiologie  
der Universitätsmedizin Mainz  
Langenbeckstr. 1 | 55131 Mainz

## **Herzklappen-Sprechstunde**

Die Herzklappen-Sprechstunde befindet sich  
im Gebäude 605, 2. OG, Zimmer 2.204

Auf unserer Homepage [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de) finden  
Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.

## **Notfälle jederzeit (24h)**

Chest Pain Unit (CPU)  
im Gebäude 605, EG

**Telefon 06131 17-7777**